

MRN- INNOVATIONS- PREIS

DER STIFTUNG METROPOL-
REGION RHEIN-NECKAR



Ausschreibung 2011

MRN-Innovationspreis der
Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

www.m-r-n.com

Das Ziel

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar versteht sich als Impulsgeber für Innovationen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Mit dem MRN-Innovationspreis leistet die Stiftung einen Beitrag, der die Exzellenz der Forschung und Wissenschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar hervorhebt.

Die Bereiche

- Biotechnologie und Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Umwelt- und Energietechnik
- Materialien und Werkstoffe
- Life Sciences und Gesundheit

Die Herausforderung

Es wird erwartet, dass sich die eingereichten Projekte klar vom gegenwärtigen Stand der Forschung und Technik abgrenzen. Die Innovation soll eine zu erwartende Neuerung durch Anwendung neuer Techniken oder Verfahren darstellen. Sie kann am Markt bereits eingeführt oder an der Schwelle zur Markteinführung stehen. Besondere Beachtung finden zum einen der Grad der Umsetzungsfähigkeit bzw. der Marktreife, zum anderen die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Hiervon sollen positive Wirkungen für die Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Metropolregion Rhein-Neckar ausgehen.

Die Bewerber

Bewerben können sich ausschließlich natürliche Personen, deren Arbeitsort, an dem die Leistung erbracht wird, in der Metropolregion Rhein-Neckar oder der TechnologieRegion Karlsruhe liegt. Ebenso können Dritte, d. h. Hochschulen und Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, Partner des Technologietransfers in der Wirtschaft sowie wissenschaftlich-technische Fachgesellschaften, Bewerber für den Preis formlos vorschlagen. Die Stiftung lädt den vorgeschlagenen Bewerber dann ein, am Bewerbungsverfahren teilzunehmen.

Die Dotierung

Der MRN-Innovationspreis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird von Dr. h. c. Manfred Lautenschläger, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar, gestiftet. Die Stiftung verleiht zusätzlich zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung des MRN-Innovationspreises findet im Rahmen eines feierlichen Festakts am 6. Dezember 2011 mit geladenen Gästen im Rosengarten statt.



Die Gewinnerin 2009:

Frau Dr.-Ing. Nicole Kikillus erhielt von Dr. h. c. Manfred Lautenschläger den Preis für die Entwicklung einer neuen Methode zur frühzeitigen Erkennung von Schlaganfallpatienten durch die Diagnose des Vorhofflimmerns.

Die Modalitäten

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2011

Die Bewerbungsunterlagen sind in 6-facher Kopie einzureichen und bestehen aus:

- dem Bewerbungsbogen
- einem Exposé bzw. einer näheren Erläuterung zur Forschungsarbeit, woraus die besondere Leistung und der (geplante) Zeitpunkt der Markteinführung hervorgehen (max. zwei DIN A 4-Seiten)
- nach Möglichkeit Gutachten

Die Preisträger werden durch eine Jury ermittelt, bestehend aus hochkarätigen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung. Die Jury ist in ihrer Entscheidung frei und unabhängig. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury wird von Fachjuroren aus den einzelnen Bereichen in ihrer Auswahl unterstützt.

Die Unterlagen sind einzureichen bei:

Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

MRN-Innovationspreis

N 7, 5-6

68161 Mannheim

Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen zur Metropolregion Rhein-Neckar und zur Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar erhalten Sie unter

www.m-r-n.com/innovationspreis

Kontakt:

Carmen Daramus

Telefon: 0621 12987-44

Fax: 0621 12987-52

E-Mail: carmen.daramus@m-r-n.com